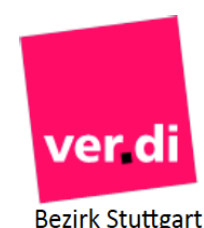




DIE LINKE.
Kreisverband Ludwigsburg

Der Antikriegstag 2020 ist für uns ein besonderer Tag der Mahnung und des Erinnerns. Das **Ende des Zweiten Weltkriegs** und der **Tag der Befreiung** Europas und der Welt vom Faschismus jähren sich zum 75. Mal. Mit seinem Überfall auf Polen riss Nazi-Deutschland 1939 die Welt in den Abgrund eines bestialischen Krieges, der unermessliches Leid über die Menschen brachte und 60 Millionen Tote forderte. 75 Jahre nach Kriegsende liegt es an uns, die Erinnerung an diese zahllosen Toten wach zu halten und der Millionen von Holocaust-Opfern zu gedenken, die von den Nazis ermordet wurden. Und wir müssen die Erinnerung daran wach halten, dass Deutschland angesichts der Menschheitsverbrechen der Nazis besondere Verantwortung für den Frieden trägt. Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus! So lautet unumstößlich die Lehre, die wir Gewerkschaften aus der Geschichte gezogen haben - und für die wir uns heute wieder mit all unserer Kraft stark machen müssen



Gedenkveranstaltung

auf dem KZ – Friedhof Unterriexingen

Lage: An der Straße von Unter- nach Oberriexingen

Am Dienstag 1. September um 18.00

Es Sprechen:

.... **DIE LINKE.** KV Ludwigsburg

Erhard Korn Vors. Rosa Luxemburg Stiftung BaWü.

..... Bürgermeister von Markgröningen angefragt

Corona: Solidarität heißt Abstand halten, Mund&Nasenschutz mitbringen

Geschichte des KZ Unterriexingen

In Unterriexingen bestand von Oktober 1944 bis April 1945 ein Außenkommando des Konzentrationslagers Natzweiler/Elsass als Nebenlager des KZ Wiesengrund in Vaihingen an der Enz. Ende 1944 waren ca. 500 jüdische Häftlinge zur Zwangsarbeit eingesetzt (Fliegerhorst Großsachsenheim, Stollenbau für eine unterirdische Munitionsfabrik, Barackenbau, Steinbrucharbeit, Räumungsarbeiten nach Fliegerangriffen in Stuttgart und Umgebung),

VisdP: Konrad Ott Sprecher die.linke-ludwigsburg@gmx.de